

## SBB D 3/3 Rivarossi

### Grundsätzliche Hinweise zum Einbau von Decodern:

Die Motoranschlüsse müssen potentialfrei sein, d.h. sie dürfen keine Verbindung zum Chassis aufweisen. Einige Hersteller (HAG, Fleischmann, Märklin, etc). bauen bei ihren Loks versteckte Kontakte ein. Immer mit einem Messgerät nachprüfen und gegebenenfalls entfernen.

Beim ATL-Plus Decoder muss der blaue immer mit den Lampen verbunden werden. Weil andernfalls die Signalsteuerung nicht funktionieren würde. Dabei sind gegebenenfalls die Lampen mit Schrumpfschlauch zu isolieren.

### Kabelanschlüsse

ROT	=	an den in Fahrtrichtung rechten Radkontakt
SCHWARZ	=	an den in Fahrtrichtung linken Radkontakt
ORANGE	=	Motoranschluss, der vorher mit dem rechten Radkontakt verbunden war
GRAU	=	Motoranschluss, der vorher mit dem linken Radkontakt verbunden war
WEISS	=	der eine Lampenkontakt vorne (negativ)
GELB	=	der eine Lampenkontakt hinten (negativ)
BLAU	=	Masse Lampenanschluss (positiv)

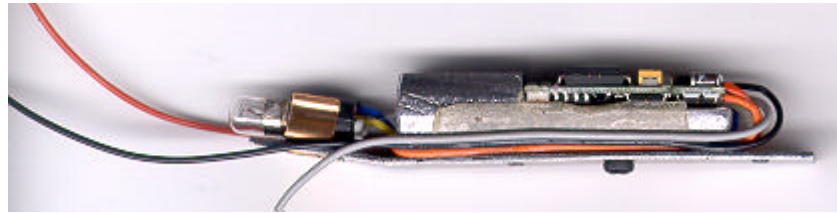


### Originalmodell

Der Antrieb des Modells basiert auf dem ca 20 jährigen „Bourbonnais“-Modell von Rivarossi. Allzugrosse Erwartungen an die Laufeigenschaften dürfen deshalb nicht gestellt werden. Der Motor befindet sich im Tender. Die Stromabnahme erfolgt in der Lok von je zwei Rädern und im Tender zwei Räder auf der rechten Seite. Das Lämpchen in der Lok erhellt nur die obere Stirnlampe an der Rauchkammer. Der Dekoder findet seinen Platz im Kessel.

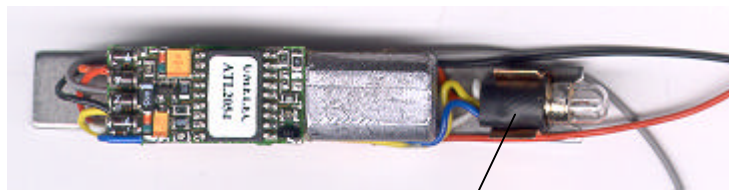
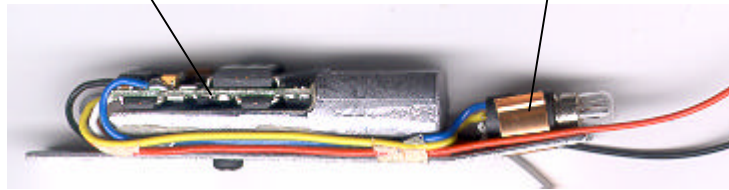
### Umbau Lok

1. Räder mit Zylindergruppe entfernen, Stromkontakte demontieren, Kesselgewicht durch Rauchkammertür herausziehen.
2. Im hinteren Bereich des Gewichtes mindestens 6mm Material entfernen und den Dekoder darauf mit doppelseitigen Klebeband befestigen.
3. Blauen Draht an der Lampenfassung anlöten, Schrumpfschlauch über die Fassung bringen. Den weissen und den gelben Draht am mittleren Kontakt der Fassung anlöten.
4. Den orangen Draht an der Lampenklammer anlöten.
5. Den blauen, gelben, weissen und roten Draht rechts am Gewicht entlang führen und mit Sekundenkleber sichern.
6. Den orangen, grauen, und schwarzen Draht auf der linken Seite entlang führen und mit Kleber sichern.
7. Lampe mit Fassung in Lampenklammer stecken.
8. Zusätzliche Radkontakte an den Kontaktfedern anbringen. Werden durch die mittleren Räder genutzt.
9. Das vorbereitete Kesselgewicht wieder in den Kessel schieben und die Radkontakte einbauen. Das Gewicht mit der Radkontaktschraube sichern. Die leitende Unterlegscheibe ist mit einer isolierenden zu ersetzen.
10. Den grauen, schwarzen und roten Draht durch das vordere Loch im Kesselboden ziehen und gemäss Bild anschliessen.



Platz für ATL Dekoder  
Space made for ATL decoder

Lampenklammer. Orangen Draht unten anlöten  
Lampclamp. Solder the orange wire to the bottom of clamp



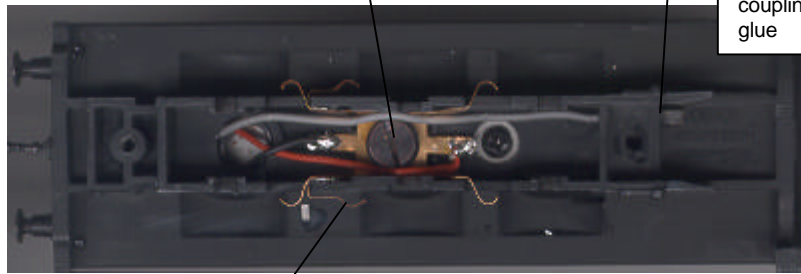
Lampenfassung mit Schrumpfschlauch  
Socket with shrinking hose

Schraube, hält die Radkontakte und das Gewicht in Position. **Die Unterlegscheibe aus Metall muss mit einer isolierenden Scheibe ersetzt werden.**

Srew, holds the wheight and the wheelcontacts in position. **The original metal washer must be replaced with an isolating washer.**

Loch durch den Quersteg bohren, graues Kabel hindurchziehen und mit einer Ministeckerkupplung verbinden und mit Kleber sichern

Drill a hole as shown and feed the grey wire through it, connect it with minplug coupling and secure it with glue



Zusätzlich zu montierende Kontakte für die mittleren Räder  
 Additional contacts for the center wheels

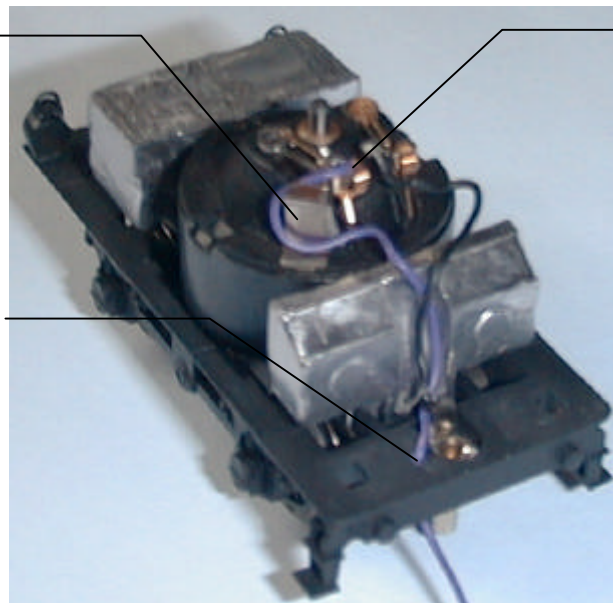
Tender

Das Masseblech am rechten Motoranschluss zur Seite biegen. Am Motoranschluss einen Draht anlöten, durch das Chassis führen und am Ende einen Ministecker anbringen.

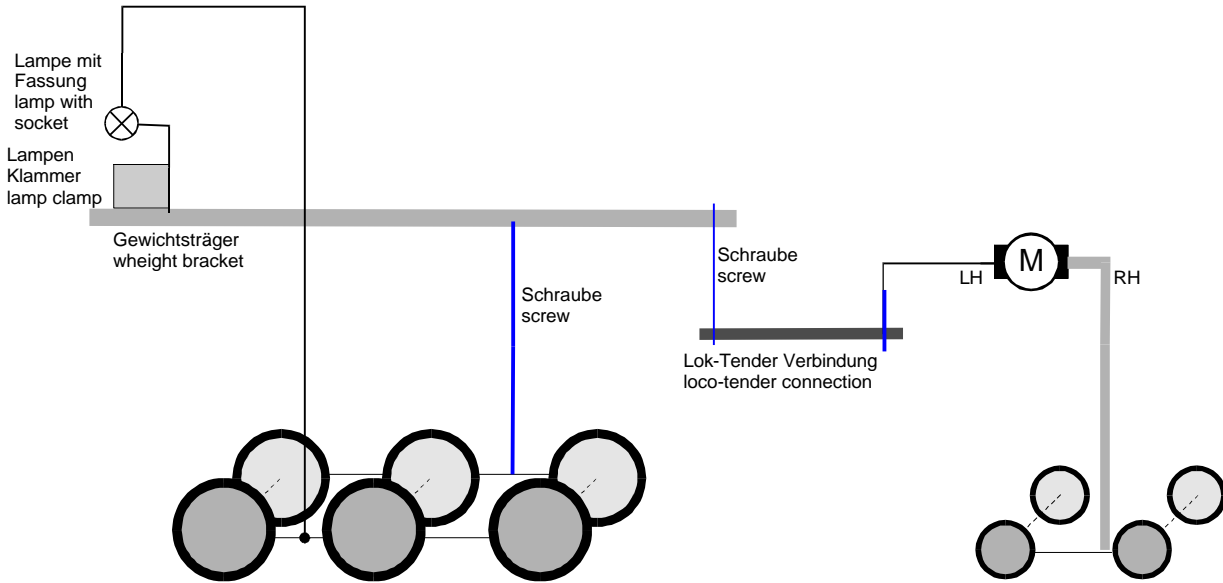
Masseblech, etwas nach aussen biegen  
 Groundcontact. Bend outwards

Neues Kabel anlöten  
 Install new wire

Loch für Draht bohren  
 Drill a hole for the new wire



Original Verdrahtung



Neue Verdrahtung

